

**6140/AB**  
Bundesministerium vom 08.06.2021 zu 6264/J (XXVII. GP) [sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2021-0.313.713

Wien, 28.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6264/J der Abgeordneten Belakowitsch und weiterer Abgeordneter betreffend Nichtbeantwortung von parlamentarischen Anfragen durch den grünen Gesundheitsminister Rudolf Anschober Fall Nummer Zwei (5075/J) idF (5001/AB)** wie folgt:

**Frage 1:**

*Wie begründen Sie die Nichtbeantwortung der parlamentarischen Anfrage (5075/J) idF (5001/AB)?*

**Frage 2:**

*Welche rechtlichen Grundlagen, d.h. eine Begründung aus der Bundes-Verfassung, dem Bundesministeriengesetz inklusive Anlagen, der Geschäftsordnung des Nationalrats oder einem entsprechenden Materiengesetz können Sie diesbezüglich nennen?*

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Die Anfragebeantwortung 5001/AB stellt eine vollumfängliche Beantwortung der Anfrage 5075/J dar. Die vorgebrachten Vorwürfe der Nichtbeantwortung sind daher nicht nachvollziehbar.

**Frage 3:**

*Wie definieren Sie den Unterschied zwischen „drängen“ und „Druck ausüben“?*

Da sich diese Frage auf die subjektive Interpretation der Antwort meines Amtsvorgängers bezieht, kann ich dazu keine Auskunft geben.

**Frage 4:**

*Wie oft, bei welchen Anlässen und von wem wurde aus den Reihen der Organwälter des BMSGPK mit der EMA im Zusammenhang mit Impfstofflieferungen kommuniziert?*

Da die EMA weder Impfstofflieferungen durchführt, noch solche veranlasst, erfolgte seitens des BMSGPK naturgemäß keine Kommunikation im Sinne der Fragestellung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

